

Iran zu Land und zu Wasser 19 Tage / 18 Übernachtungen

Route

19-tägige Rundreise durch den Süden des Irans Authentische Begegnungen
Erkundungstour auf die Insel Qeshm, der größten iranischen Insel im Persischen Golf
Besichtigung der antiken Städte Persepolis und Pasargadae (UNESCO-Welterbe)
Beeindruckende Wüstenlandschaften der "Dascht-e Lut" Besichtigung von Isfahan, Yazd
und viel mehr

Gerolstein, 06.06.2025

Reiseverlauf

1. Tag ANKUNFT TEHERAN

Flug nach Teheran. Ihr Flug landet am Internationalen Flughafen Imam Khomeini (48 km Südlich von Teheran). Nach Erledigung der Einreiseformalitäten erfolgt von dort aus der Transfer zum Hotel in Teheran. 2 Übernachtungen in Teheran) , (0x F / 0x M / 0x A)

2. Tag TEHERAN

Nach der langen Anreise beginnen wir den ersten Tag in aller Ruhe: wir genießen zuerst das „Langschläfer-Frühstück“ und erkundigen danach gut gestärkt die Millionenmetropole am Südrand des Elburs-Gebirges. Der erste Programmpunkt am heutigen Tage ist das Nationalmuseum ("Muze-ye Melli"), das wichtigste Museum des Landes. Danach besichtigen wir die Residenz des ehemaligen Schahs von Persien, den Golestan Palast (UNESCO-Weltkulturerbe) und im Anschluss den größten überdachten Basar der Welt. Nach einer Mittagspause besuchen wir das Nationale Juwelenmuseum (Besuch ist nur von Samstag bis Dienstag möglich) oder können alternativ in den Bergen nördlich der Stadt eine Wanderung unternehmen und die Aussicht genießen.(F/M) , (1x F / 1x M / 0x A)

3. Tag QESHM

Heute fliegen Sie weiter auf Qeshm Inseln.

Mit einer Länge von 136 km ist Qeschm wohl die größte Insel im Persischen Golf. Die Insel ist vor allem wegen ihrer natürlichen Schönheit besonders reizvoll und bietet den Reisenden fabelhafte Momente zum Fotografieren.

Nach dem Frühstück fahren Sie mit machen wir unsere erste Rundfahrt auf der Insel und erkunden das Sternental ("Darre Setareha"), wo die Umgebung durch das Naturspiel des Windes und Regens vor rund 2 Millionen Jahren sich in eine fast außerirdische Landschaft verwandelt hat. Von hier aus wandern wir weiter auf einem Schluchtenpfad, „Chhaou“ genannt. Entlang der Küste Qeschms besuchen wir auch eine traditionelle Schiffswerft in Bandar-e Khong von der schon Marco Polo berichtete. Diese Schiffswerft steht seit 2011 auf der Liste des UNESCO Kulturwelterbes. Man baut dort noch immer die traditionellen Lendsch Holzschiffe. Schließlich bummeln wir quer durch den Ort Bandar-e Laft mit seinen zahlreichen Windtürmen. Von dort aus lässt sich ein hellroten Sonnenuntergang genießen, der diesen Tag glanzvoll abschließt. (2 Übernachtungen auf Qeshm)

, (1x F / 1x M / 0x A)

4. Tag HENGAM & QESCHM

An der Südküste der Insel nehmen wir heute ein Boot das rund um die Nachbarinsel Hengam fährt. Mit etwas Glück können wir unterwegs sogar Delphine treffen. Nach dem Mittagessen verlassen wir die Insel Hengam und fahren wieder zurück auf der Hauptinsel.

, (1x F / 1x M / 0x A)

5. Tag SHIRAZ

Nach dem Frühstück besuchen wir zwei weitere Höhepunkte der Insel Qeshm, die Kharbas-Höhlen (Ghar-e Kharbas) und die ehemalige portugiesische Festung. Am Nachmittag fliegen Sie weiter nach Shiraz. (2 Übernachtungen in Shiraz) , (1x F / 1x M / 0x A)

6. Tag SHIRAZ

Heute tauchen wir ein in die Stadt der Dichter, Rosen und Nachtigallen. Shiraz entwickelte sich zum Literaturzentrum des Irans und ist auch bekannt als Stadt des Weines. Nach einem traditionellen Frühstück machen wir einen Spaziergang durch die historische Altstadt. Unser erstes Ziel ist der Orangengarten („Bagh-e Narenjestan“), wo das weltbekannte „Qavam Haus“ (UNESCO-Weltkulturerbe), steht. Das Haus wurde im 19. Jahrhundert von einer der wohlhabendsten Familien des Irans gebaut. Weiter geht es zur Nasir-ol-Molk Moschee. Die nun stillgelegte Moschee wird aufgrund der bunten Blumenmosaiken und Glasurziegel auch die „Rosa Moschee“ genannt. Sie wurde um 1876 von dem spät-qadscharischen Herrscher Mirza Hassan Ali Nasir, auch „Nasir-ol-Molk“ (Sieger der Könige) gestiftet. Auf unserem Weg zum Großen Wakil Basar machen wir einen Abstecher ins berühmte Mausoleum des Königs der Lichter („Shah-e Cheragh“), so genannt wegen des lebendigen Schillerns der vielen Buntglasfenster und Spiegelschmuckstücke. Der Wakil Basar gehört zu einem der bekanntesten Märkte in Shiraz und stammt aus dem 18. Jahrhundert. Er ist eine Art lebendiges Museum für Völkerkunde und ein großartiger Ort, um Leute zu beobachten – Besucher aus dem Persischen Golf und dem ganzen südlichen Iran, sogar verschiedene Nomadenstämme kann man antreffen. Auf dem Wakil Basar besuchen wir natürlich auch die Wakil-Moschee und die herrliche Serai-Moshir Karawanserei mit ihren geheimnisvollen Höfen und Gärten. Shiraz ist sehr berühmt für seine Dichter. Das Grabdenkmal des beliebtesten Dichters Hafis ist zum Beispiel Pilgerstätte für die frisch Verliebten. Der Diwan ist Hafis bekanntestes Werk und inspirierte Goethe zu seinem Werk „Westöstlicher Divan“. Wer möchte, kann sich im hinteren Teil des Hafezieh-Gartens in einem schattigen Plätzchen eine Tee-Pause gönnen. , (1x F / 1x M / 0x A)

7. Tag PERSEPOLIS, NAGHSH-e-ROSTAM & PASARGADAE

Heute machen wir einen unvergesslichen Ausflug in die Hauptstadt der altpersischen Achämenidenkönige Persepolis (UNESCO-Weltkulturerbe). Ohne Zweifel ein Highlight unserer Reise. Persepolis war die zeremonielle Hauptstadt des ersten Großreiches der Antike: unter der Herrschaft der Achämeniden erstreckte sich im 6.-4. Jahrhundert v. Chr. von Ägypten und Südost-Europa im Westen bis tief ins Zentralasien und Indien. Noch immer bezeugen die eindrucksvollen Trümmer die Pracht und Würde der achämenidischen Großkönige. Der Bau der Anlage begann unter Darius dem Großen, aber die Anlage wurde stetig von den nachfolgenden Herrschern erweitert. Während des jährlichen Neujahrfestes (am 21. März) zollten die unterworfenen Völker des altpersischen Reiches den achämenidischen Herrschern hier Tribut als Zeichen ihrer Treue. Nicht weit weg von Persepolis besuchen wir auch die Fürstengräber von Naghsh-e-Rostam (UNESCO-Weltkulturerbe), wo vier Großkönige der Achämenidendynastie begraben liegen, eingemeißelt in der Felsenwand. Später fahren wir nordwärts und besuchen die Antike Stadt Pasargadae (UNESCO-Weltkulturerbe), die von Kyros dem Großen (559 - 530 v. Chr.) gegründet wurde. Die Ruinen der Paläste, der Feuertempel sowie das sechsstufige Grabmal des Königs Kyros dem Großen sind zu bewundern. Der erste Eroberer dieses Gebiets und später gesamten Perserreiches war Alexander der Große. Aus Respekt ließ er diese Grabstätte unberührt und zerstörte sie nicht. Nach der ausgiebigen Besichtigung logieren wir in einer nahegelegenen landestypischen familiären Unterkunft. (1 Übernachtung in Pasargadae) , (1x F / 1x M / 0x A)

8. Tag ISFAHAN

Heute fahren wir nach Isfahan.

Am Abend erreichen wir Isfahan, zweifellos ein weiterer Höhepunkt des persischen Kulturerbes. Die ehemalige persische Hauptstadt wurde seit Jahrhunderten gelobt für die unzähligen eindrucksvollen Denkmäler und Gebäude. Die Schönheit der Stadt Isfahan wurde im persischen zu einem Sprichwort: „Es-fahan nesf-e dschahan“ – Isfahan, die Hälfte der Welt. Unter dem Herrscher Shah Abbas I. (16. Jahrhundert) erlebte die Stadt ihre Blütezeit, als sie zwei Jahrhunderte lang der prachtvolle Hauptsitz der safawidischen Dynastie war. Fast drei Tage verbringen wir mit der Besichtigung der alten Hauptstadt Persiens. (2 Übernachtungen in Isfahan) , (1x F / 1x M / 0x A)

9. Tag ISFAHAN

Heute erkunden wir die ehemalige Königsstadt Isfahan mit ihren türkisfarbenen Kuppeln, imposanten Palästen, reichlich geschmückten Moscheen und entzückenden Gärten. Unser erstes Ziel ist die historische Freitags-Moschee, die eine 1300-jährige Entwicklung hinter sich hat. Sie ist seit 2012 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Von hier aus unternehmen wir einen Spaziergang durch den Basar zum Naghsh-e-Djahan-Platz, auch ein UNESCO-Weltkulturerbe, der zu den schönsten Plätzen des Orients gehört. Im Umkreis befinden sich die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Isfahan, sogar des ganzen Landes: die Imam (oder, ehem. Shah) Moschee, sowie die Moschee von Sheikh-Lotfollah und der 'Ali-Qapu-Palast, die alle zugänglich sind. Anschließend werfen wir den Blick auf die zahlreichen Brücken, die häufig am Abend romantisch beleuchtet werden. Am Nachmittag besuchen wir das armenische Viertel Julfa in Isfahan. Der Höhepunkt ist die eindrucksvolle Vank-Kathedrale aus dem 17. Jh. mit ihren spektakulären Fresken. , (1x F / 1x M / 0x A)

10. Tag NAIN & YAZD

Heute fahren wir zur Wüstenstadt Yazd, deren Häuser aus Lehmziegel zu den ältesten und bestbewahrten des Irans gehören. Unterwegs besuchen wir die Oasenstadt Nain, die vor allem für ihre hochwertigen Teppiche mit hellblau durchsetzten Kontrasttönen berühmt ist. Wir besichtigen die sehr alte Freitags-Moschee aus dem 10. Jahrhundert und das ethnographische Museum.

Die Stadt Yazd konnte der Zerstörung vom Mongolen Dschingis Khan entkommen und erlebte ihre Blütezeit im 14. bis 15. Jahrhundert. Damals war Yazd ein wichtiges Handelszentrum in der Wüste und berühmt für die Herstellung von feinsten Stoffen und Seidenteppichen. Die Stadtsilhouette von Yazd ist geprägt durch unzählige Windtürme. (2 Übernachtungen in Yazd) , (1x F / 1x M / 0x A)

11. Tag YAZD

Unsere erste Anlaufstelle für heute sind die sogenannten Türme des Schweigens. In diesen Türmen, auch "Dachma" genannt, setzten früher die Mitglieder der zoroastrischen Gemeinde die Körper der verstorbenen Verwandten den Elementen und dem Fraß der Raubvögel aus. Anschließend bewundern wir den wunderschönen Dulat-Abad Garten (UNESCO-Weltkulturerbe), wo sich die Residenz der ehemaligen Herrscher der Stadt befand. Der Garten besteht aus kleinen Pavillons und besitzt mit einer Höhe von 33 Metern, den höchsten Windturm der Stadt. In Yazd finden wir nach wie vor die Heiligtümer des Zoroastrismus, die Staatsreligion des präislamischen Irans. Heute leben hier noch knapp 5.000 Zoroastrier. Der örtliche Feuertempel ist immer noch eine Kultstätte. Am Nachmittag bummeln wir durch die historischen Straßen und den alten Basar und besuchen die monumentale Freitags-Moschee. Am Abend betreten wir eine Zurkhaneh, ein traditionelles Sporthaus, wo immer noch traditionelle iranische Sportarten praktiziert werden, die stark von den mystischen Ideen des Sufismus beeinflusst sind. Diese Rituale sind seit 2012 als immaterielles Welterbe von der UNESCO anerkannt worden. , (1x F / 1x M / 0x A)

12. Tag FARHZAD

Gleich nach dem Frühstück verlassen Sie Yazd in Richtung der Dasht-e Kawir, einer riesigen Wüste im iranischen Hochland. Unterwegs kommen Sie von zahlreiche Oasen vorbei. Am Nachmittag erreichen wir die Oasenstadt Farhzad. (2 Übernachtungen in Farhzad) , (1x F / 0x M / 1x A)

13. Tag FARHZAD

Am heutigen Tag unternehmen Sie einen Spaziergang rund um das Dorf Farhzad und genießen Sie die Wüstenlandschaft. (1x F / 1x M / 0x A)

14. Tag DAMGHAN

Nach dem Frühstück geht es nachwärts. Unser Tagesziel ist die Stadt Damghan, wo wir eine der ältesten Moscheen Irans bewundern können. (1 Übernachtung in Damghan) (1x F / 1x M / 0x A)

15. Tag AM KASPISCHEN MEER

Unser Tagesziel ist die Provinzhauptstadt Gorgan, wo wir gegen Abend erreichen werden. (1x F / 0x M / 1x A)

16. - 17. Tag GOLESTAN NATIONALPARK

Die nächsten zwei Tage bewundern wir die älteste Nationalpark Irans, Golestan. Wir übernachten in einem Eco-Hostel im Nationalpark und erkunden wir den Nationalpark. (2 Übernachtungen im Nationalpark)

18. Tag IMAM KHOMINI FLUGHAFEN

Heute endet unsere Abenteuer. Nach dem Frühstück fahren Sie zum Flughafen Teheran, wo Sie in einem Flughafen-Hotel übernachten werden. (1 Übernachtung im IKA) (1x F / 0x M / 1x A)

19. Tag ABREISE

Am frühen Morgen treten Sie Ihre Heimreise an. (0x F / 0x M / 0x A)

F = Frühstück M = Mittagessen A = Abendessen

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

Enthaltene Leistungen :

- Inlandflug (Economy) Teheran - Qeshm/Bandar Abbas
- Inlandflug (Economy) Qeshm/Bandar Abbas - Shiraz
- Flughäfen Transfer
- Bootsfahrt ab/nach Qeshm & Hengam
- Eintrittsgelder gemäß Programm
- 18 Nächte im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC wie beschrieben (sollten Einzelne der im Reiseverlauf genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf (17x F = Frühstück, 14x M = Mittagessen, 5x A = Abendessen)
- deutsch sprechende lokale Reiseleitung in Teheran & Qeshm
- Rundreise mit deutsch bzw. englisch sprechender lizenzierte Driver-Guide im PKW (je nach Gruppengröße) wie im Reiseverlauf beschrieben

Nicht enthaltene Leistungen :

- Internationaler Flug
- Visum Iran
- Übliche Trinkgelder und persönliche Ausgaben
- Krankenversicherung (Für die Dauer des Aufenthaltes in Iran ist eine iranische oder deutsche Unfall- und Krankenversicherung notwendig. Quelle: Auswärtiges Amt)
- Ihre Unterkünfte während der Reise
- Teheran: Enghelab Hotel ****
- Qeshm Insel: ZELT
- Shiraz: Park Saadi ****
- Pasargadae: Aghamir traditioneller Unterkunft
- Isfahan: Atigh Hotel ***
- Yazd: Fazeli Hotel ***
- Farhzad: Barandaz traditioneller Unterkunft
- Damghan: Mehmansara Hotel ***
- Gorgan: Mehmansara Hotel ***
- Golestan Nationalpark: Turkmen Ecolodge
- IKA: Ibis Hotel ****